## Von Haien, Meerschweinchen und einem Ufo

SACHSENHAUSEN Kunstsupermarkt in der Schweizer Straße öffnet heute - 3800 Werke warten auf Käufer

Mehr als 3800 Werke von rund 80 Künstlern präsentiert auf 300 Quadratmetern samt Lager – so lassen sich die Zahlen des 23. Kunstsupermarktes zusammenfassen, der am morgigen Freitag, 12. November, um 12 Uhr seine Türen öffnet. Zum vierten Mal bereits haben die beiden Initiatoren Julia Loytved und Mario Terés dafür Sachsenhausen als Standort ausgewählt. Seit Dienstag laufen die Vorbereitungen in dem Ladengeschäft in der Schweizer Straße 24.

## Sorge ist nicht unbegründet

Mehrere Stunden täglich stehen die Ideengeber und ihr Team in dem großzügig geschnittenen Raum, packen Bilder aus Kartons und befestigen diese an den Wänden oder sortieren sie in die für den Kunstsupermarkt typischen roten Auslagen ein. Es ist ein temporårer Ort der Kunst, der bis zum 22. Januar geöffnet sein soll - zumindest hoffen es alle. Im vergangenen lahr war wegen des Herunterfahrens des öffentlichen Lebens schon mehrere Tage vor Weihnachten Schluss. Die Sorge. dass sich dies wiederholen könnte, ist nicht ganz unbegründet.

Die Fläche ist groß genug, um beim Stöbern durch die Auslagen ausreichend Abstand zueinander zu halten. Es gibt Kunstwerke in unterschiedlichen Techniken wie Ob- oder Acrylmalerei zu güntti-



Hat bis zur Eröffnung morgen noch alle Hände voll zu tun: Julia Loytved, Initiatorin des Kunstsupermarktes in der Schweizer Straße. sono sauer

gen Preisen. "Wir haben vier Preiskategorien", erklärt Loytved. Diese orientierten sich an der Größe der jeweiligen Arbeit und reichten von 69 Euro über 129 Euro und 249 Euro bis 339 Euro. "Wir haben aber auch wenige großformatige Gemälde, die teurer sind." Die Arbeiten, die in den Auslagen stehen, sind alle in Folie eingepackt und dürfen auch in die Hand genommen werden.

Einige Bilder hängen schon an den Wänden – wie die imposante Darstellung eines weißen Häses in Ol der Künstlerin Lisa Braun, der anscheinend aus der Leinwand

heraus direkt auf den Betrachter zu schwimmen scheint. Mit einer Höhe und Breite von je 100 Zentimetern gehört das Bild zu den großformatigen Werken und kostet 1000 Euro. Gekonnt setzt der Marburger Künstler Ulrich Harder Landschaften von heute mit Pinsel und Ölfarbe auf Hartfaserplatte in Szene - ganz fein und atmosohärisch dicht. Er bewegt sich dabei in der Tradition der Landschaftsmalerei des 19. Jahrhunderts. Mit seinen Bildern schärft er den Blick auf die Natur der Gegenwart. Dies kommt selbst in den kleinformatigen Werke zum

Ausdruck, die es schon für 69 Euro gibt.

Die Darstellung eines Meerschweinchens, das von einem 
Felsvorsprung einem aufsteigenden Ufo nachschaut, verbindet 
humoeistische als auch nachdenkliche Aspekte miteinander. 
Das Meerschweinchen, das von 
den Lichtern des Ufos angestrahlt 
wird, ist der einzige Farbklecks in 
der ansonaten düster gehaltenen 
Komposition. Und es ist umgeben 
von einer fast apokalyptisch wirkenden Landschaft. Gemalt wurde es von der in Frankfurt 1997 
gegründeten Künstlerinitiative

"Multimoni", hinter der gleich drei Künstlerinnen stecken, die heute in Berlin arbeiten. Den weitesten Weg haben die Werke von Nick Fedaeff aus Neuseeland. Der Künstler, der in Russland geboren wurde, macht seit mehreren Jahren beim "Kunstuupermarkt" mit.

## Angebot gibt es auch online

"Alle Werke, die wir im Kunstsupermarkt präsentieren, gibt es jeweils nur an diesem Standort", sagt Julia Loytved Parallel gibt es aber auch einen Online-Shop, in dem Arbeiten der teilnehmenden Künstler angeboten werden. Das Konzept, Kunst in Form eines Supermarktes zu bezahlbaren Preisen anzubieten, hat sich inzwischen bewähet.

Neben den temporaren Kunstsupermärkten in Frankfurt, Berlin und München gibt es auf Sylt eine Dependance, die ganzjahrig geöffnet hat. Außerdem sind die Initiatoren in den vergangenen Jahren mit der Idee schon ins benachbarte Österreich nach Wien und in die Schweiz gegangen.

ALEXANDRA FLIETH

## Die Öffnungszeiten

Der Kunstsupermarkt, Schweizer Straße 24, hat montags bis freitags von 11 bis 19 Uhr sowie samstags von 10 bis 19 Uhr bis zum 22. Januar 2022 geöffnet. Weitere Infos gibt es unter www.kunstsupermarkt.de